



## Der Ansatz des ganzheitlichen Mobilitätsdienstleisters für Mitarbeiter und Kunden

Workshop A-1 Decomm 2015

Lea Hoyer

## Die Stadtwerke Sparten

Entwässerung



Hafen



Erdgas



Straßenbeleuchtung



Bäder



Stadtwerke  
Osnabrück

Unternehmen Lebensqualität



Strom



Wärme



Trinkwasser



Netze



Mobilität

## Operative Handlungsfelder- Mobilitätsmanagement für Zielgruppen

### Themen Stadtwerke OS

- Betriebliches MM
- Standortbezogenes MM
- Schulisches MM
- MM für Hochschulen
- MM für Neubürger
- Mobilitätsmanagement in Freizeit und Tourismus

### Weitere Themen

- MM in der Stadtplanung
- MM für Wohnstandorte
- Mobilitätsmanagement in ländlichen Räumen
- Mobilitätsmanagement für einzelne Zielgruppen wie Senioren, Familien, Migranten, Sporttreibende etc.

## Zielsetzung

### Stadtwerke Osnabrück

- als ganzheitlicher Mobilitätsdienstleister für Mitarbeiter und Kunden
- als Vorreiter für andere lokale Unternehmen- Imageförderung: nachhaltiges Unternehmen
- als Berater und Dienstleister für andere Unternehmen
- ✓ Absatzförderung für eigene Produkte/Dienstleistungen im Mobilitätsbereich
- ✓ Langfristiges Ziel: Schaffung eines regionalen Netzwerks zum Austausch über BMM





## Übergeordnete Unternehmensziele

- Steigerung der Lebensqualität in der Stadt
- Stärkung des Mobilitätsverbundes
- Mobilitätsprovider für Stadt & Region



### Eigene Mitarbeiter

- Mitarbeiterfahrausweis
- Stadtteilauto
- Dienstrad-Angebot



### Kunden

- ÖPNV-Abonnements
- Stadtteilauto
- Mobilkarte
- Pedelec-Verleih



### Unternehmen

- Firmen-Abo
- Flottenmanagementlösungen
- Business-CarSharing

## Bisheriger Prozess

Umsetzung von Einzelmaßnahmen durch verschiedene Abteilungen

Vergünstigung  
stadtteilauto

Aktion „Mit  
dem Rad zur  
Arbeit“

Elektrische  
Diensträder

MA-  
Fahrausweis

Gesundheits-  
management

Gebäude-  
service

Flotten-  
management

Dienstl.  
Nutzung  
stadtteilauto

Parkplatz-  
management  
Zentrale

Onlinebuchung  
Poolfahrzeuge

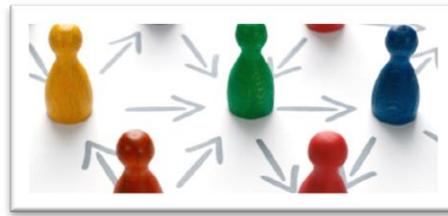
Kooperation  
Zweiradhändler

## Zukünftiger Prozess

Bündelung der Prozesse zur Steuerung der Einzelmaßnahmen durch eine Abteilung  
(Mobilitätsmanagement) (Schnittstellenfunktion)

Operative Tätigkeiten verbleiben größtenteils in den Fachabteilungen

## Status quo



Erhebung zur  
Mitarbeitermobilität

Identifizierung von  
Potenzialen  
Ableitung von  
Handlungsempfehlungen

Entwicklung eines  
integrierten  
Maßnahmenplans

## Handlungsfelder



Mobilitäts-  
beratung



Fuhrpark-  
management



Dienstreise-  
management



Parkraum-  
management



Kommunikation & Information

## Handlungsfeld



### Mobilitäts- beratung

#### Mobilitätsmanager/-in

- Ernennung eines Mitarbeiters zum innerbetrieblichen Mobilitätsmanagers /-in
- Ansprechpartner für Kollegen in allen Belangen zum Thema Mobilität

#### Mobilitätspaket für neue Mitarbeiter

- Erstellung eines Informationspaketes über die verschiedenen Mobilitätsdienstleistungen der Stadtwerke (Mitarbeiterfahrausweis, stadtteilauto, Dienstrad)

#### Mobilitätsportal im Intranet

- Personalisierter Account zur Buchung von Dienstfahrzeugen, Diensträdern & Pedelecs
- Buchung und Vernetzung von Dienstreiseaktivitäten

## Maßnahmenbereich



Fuhrpark-  
management

### Reduzierung dienstlich genutzter Privatwagen

- Sukzessiver Abbau von bestehenden Verträgen
- Implementierung von Alternativen, flexible Spitzenabdeckung durch Nutzung von stadtteilauto sowie Dienstfahrrädern & Pedelecs

### Erhöhung der Flottenauslastung

- Verleih von Poolfahrzeugen/Transportern an die Mitarbeiter
- Eigenständige Reservierung der Fahrzeuge über das Mobilitätsportal

## Maßnahmenbereich



Dienstreise-  
management

### Zentrales Dienstreisemanagement

- Koordination & Bündelung von Fahrten, Neugestaltung der Reise- und Fahrtkostenerstattung (Travel Management Software)

### Mobility Budget für Mitarbeiter

- Guthaben für Mobilitätsdienstleistungen
- Nutzung des Mobilitätsguthaben für verschiedene Mobilitätsangebote nach Wahl und Abwägung des Mitarbeiters
- Bei Übererfüllung private Nutzung des Guthabens zur Incentivierung möglich

## Maßnahmenbereich



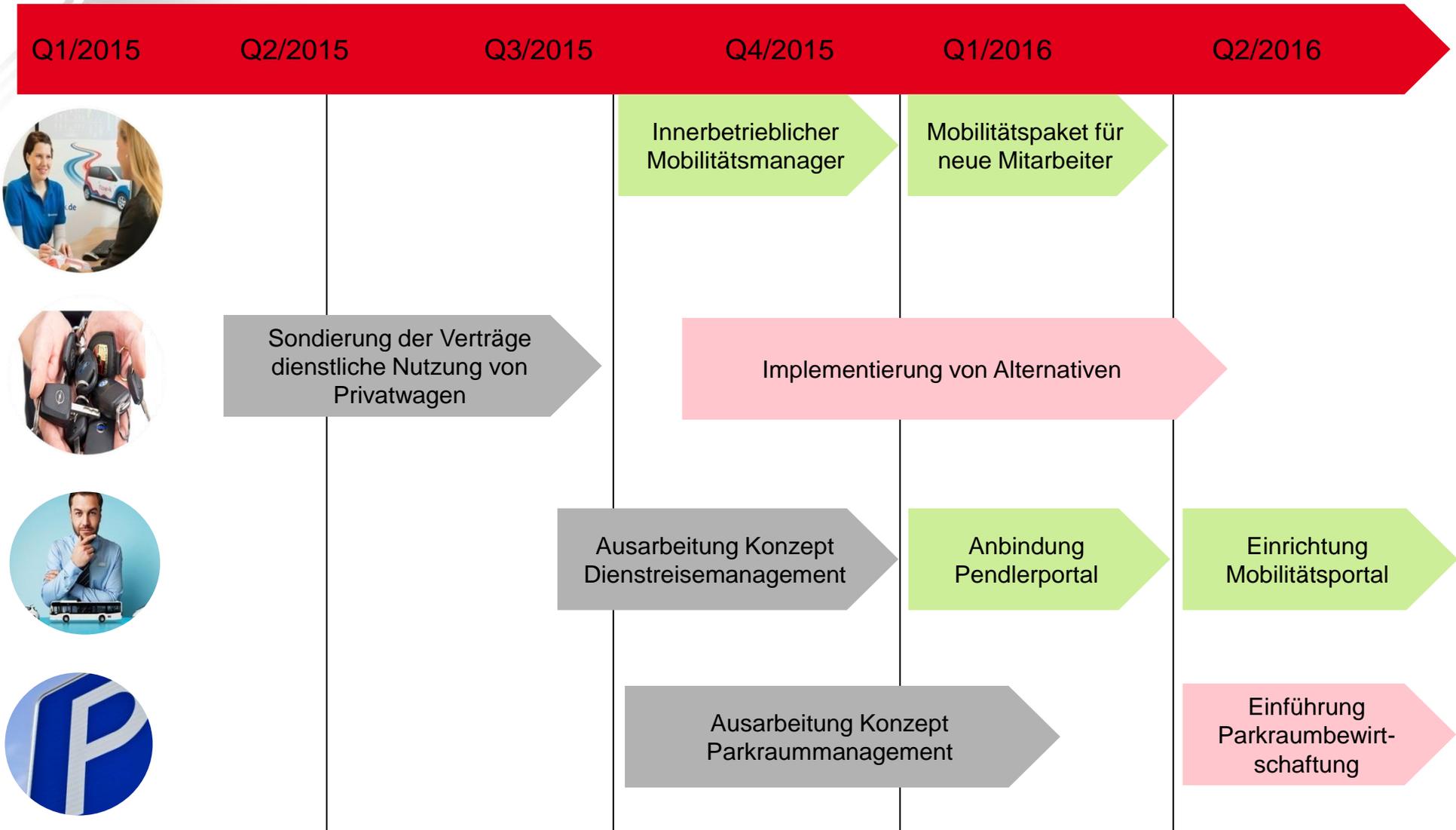
Parkraum-  
management

### Incentivierung von Fahrgemeinschaften

- Kennzeichnung und Bewerbung von Fahrgemeinschaftsparkplätzen
- Einführung von Benutzervorteilen & Mobilitätsgarantien für Umsteiger auf Fahrgemeinschaften und öffentliche Verkehrsmittel

### Parkraumbewirtschaftung

- Einführung einer Parkplatzabgabe (pro Mitarbeiter, pro Monat)
- Zweckbindung der Parkeinnahmen (Querfinanzierung von Pull-Maßnahmen im Mobilitätsbereich)



Wichtig ist die Mischung aus **Pull-Maßnahmen** (d. h. Angebotsverbesserungen und neue Serviceleistungen) als auch unpopuläreren **Push-Maßnahmen** (z. B. Parkraumbewirtschaftung, Änderung von Pauschalen) - hier spielt die Kommunikation eine entscheidende Rolle

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Lea Hoyer  
Produktentwicklung  
Verkehrsangebot  
Stadtwerke Osnabrück

F: 0541-20022799

Mail to: [Lea.hoyer@stw-os.de](mailto:Lea.hoyer@stw-os.de)



www.kopf-an.de

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

**Wenn Sie mal protzen wollen:  
Mein Fahrrad, mein Teil-Auto,  
mein Job-Ticket**

Kopf an: Motor aus. Für null CO2 auf Kurzstrecken.

